

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

22.4.1871 (No. 108)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 108.

Samstag den 22. April

1871.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß der Theatervorstellung in Baden am Sonntag den 23. d. M. findet an diesem Tage eine Theaterfahrt von Baden nach Karlsruhe statt.

Karlsruhe, den 20. April 1871.

Großh. Eisenbahnamt.
Burg.

Eine Fahrniß-Versteigerung

2.1. findet
in dem **Hôtel der daber gewes. französ. Gesandtschaft**
(Langestraße 104, Ecke der Herren- und Langenstraße — Eingang in der Herrenstraße)
nächsten **Dienstag den 25. dieses Monats**

— Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, —

sowie **Mittwoch (den 26.), Vormittags 9 Uhr,**

durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung statt. Zu's Aufgebot kommt:

a. **Vormittags:** sechs kleine u. sieben größere tannene u. eichene **Tische**, **Waschtischen**, drei einthürige u. vier zweithürige tannene **Schränke** nebst vier tannenen **Kommoden**; drei nussbaumene **Chiffonnieres** und ebenso drei schöne **Kommode** nebst **Pfeiler-Kommoden**, **Nacht-Tischen**, ein großer gut gepolsterter **Armsessel**, ein runder (Schrauben-) **Sessel**, ein großer u. ein kleinerer **Küchenschrank**, ein großer eichener (gedeckter) **Wasserbehälter** u. **Sackfloß** (für die Küche) u. (welch' sämtliche Gegenstände vor Nachmittags 2 Uhr abgeholt sein müssen);

b. **Nachmittags:** sechs eiserne französ. **Bettstellen** mit festem **Kopf**, **Polster** u. **Kopfhaarmatrasen** (hälftig zusammenzulegen), ein festes eingerichtetes sehr schönes **Nacht-Tischchen**, einige **Fuß- u. Stiegen-Teppiche**, einige kleine u. ein größerer **Salon-Kronleuchter**, ein schönes großes u. ein kleineres **Büffet**, ein großer **Consol-Tisch** (von gleichem Holz), ein großer **Spisch**, ein runder zu großer Verlängerung eingerichteter **Tafel-Tisch**, zwölf gepolsterte (rothe) **Leder-Stühle** und drei solche **Tabourets**, zwei runde und drei **viereckige Salon-Tische** (unterer Theil nussbaum polirt und tannene Tischplatten für Teppichlage), zwei kleine runde **Tischchen** für Vogelkäfige, zwei gepolsterte (braun-) **leiderne Fauteuils**, ein schöner **Kleiderrechen** nebst einer niedern **spanischen Wand** (mit rothem Leder) u. (welch' sämtliche Gegenstände vor 9 Uhr kommenden Vormittags abgeholt sein müssen);

c. **Mittwoch den 26. d., Vormittags 9 Uhr:** eine Parthie blaue und weiße **Vorhänge**, ein kleiner **Stehpult** (mit Actenbehälter), ein sehr schöner großer sowie noch ein kleinerer **Schreibtisch** mit Schubladen, ein schöner **Bücherschrank** mit Glasüren, ein **Chiffonniere** mit großem **Ankleide-Spiegel** (sämtliches mit Nussbaumholz); ein kleiner mit Sammt überzogener **Tisch**, einige kleine **Tischchen** (Mahagoni) für ineinanderzuschieben, zwei **Spiel-Tische**, drei große feine Porzellan-**Blumen-Basen** mit Untergestell, ein **Lavoir** nebst **Kanne** mit Garnitur (weiß-rosa Porzellan) und ein solches (weiß-blau Porzellan), ein nussbaumener **Toilette-Spiegel**, ein großer **Salon-Spiegel**, ein breites französ. **Bett** (Wollpolster) sammt erforderlichen Einlagen (jedoch ohne Bettlade), sechs schöne **Mohr-Stühle**, zwei **Armstühle** u. ein **Schaukel-Fauteuil**;

sedann mit **Kopfhaarpolster**, rothem **Damast-Belegzug** und vergoldeter Einfassung: „ein **Kanapee**, vier **Armstühle** u. vier **Tabourets**“; alsdann noch: ein ausgezeichnet schönes sog. **französ. Kamin** mit Marmorplatte und allem erforderlichen **Zugehör**, eine **Badwanne** aus Zink, nebst zwei **Kannen** u. **Eimer**, ein **Nachtstuhl** u. eine **HolzKiste** mit gepolstertem **Deckel**, eine Parthie **Strohstühle**, ein **Aufziehleuchter** u.

wozu die Liebhaber hiermit einladet:

Der Beauftragte: **J. Scharpf, Commissionär.**

NB. Montag den 24. d., Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, können von Steigerungsliebhabern sämtliche Gegenstände besichtigt werden.

Die Monatsversammlung

des Jungfrauenvereins zur Gustav-Adolf-Stiftung kann heute nicht stattfinden.
A. W. Doll.

Männerhilfs-Verein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaussteiler

für Samstag den 22. bis Sonntag den 23. April, Nachmittags 1 Uhr.

- | | |
|--------------------------|---|
| Nr. 1 bis 4 Uhr: | Nr. 21 Hr. A. Berger, Nr. 25 Hr. L. Stephan; |
| Nr. 4 bis 7 Uhr: | Nr. 26 Hr. C. Fris, Nr. 34 Hr. Dr. Ulmann; |
| Nr. 7 bis 11 Uhr: | Nr. 111 Hr. A. Wittum, Nr. 112 Hr. S. Eberstein; |
| Nr. 11 bis 1 Uhr (N.D.): | Nr. 16 Hr. G. Wagner, Nr. 17 Hr. Leop. Schweinfurth, Nr. 19 Hr. A. Stevogt; |
| Nr. 7 bis 10 Uhr: | Nr. 23 Hr. Th. Stab; |
| Nr. 10 bis 1 Uhr: | Nr. 31 Hr. Chr. Dreher, Nr. 33 Hr. G. Nagel; |
| | Nr. 11 Hr. J. Nägele, Nr. 12 Hr. M. Nägele. |

Durlach. Versteigerung.

*2.1. Herr Christof Keller in Durlach läßt in seiner Behausung, Kronenstraße Nr. 12, aus dem Nachlaß der Frau Wachtmeister Steinmeyer **Dienstag den 2. Mai**, Morgens 9 Uhr anfangend, öffentlich versteigern, als: **Gold** und **Silber**, **Frauentleider**, **Bettwerk**, **Weißzeug**, **Schreinwerk**, **Faß- und Bandgeschirr** und allerhand **Hausrath**, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Laden zu vermieten.

*3. Ein geräumiger Laden mit Comptoir in bester Lage der Langenstraße ist auf Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.
J. Herrmann Sohn.

2.2. Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Mit dem Heutigen beginnt in unserer Anstalt ein neuer Jahreskurs. Eltern, welche ihre Kinder unsere Schule besuchen lassen wollen, sind eingeladen, dieselben

Samstag den 22. d. M., Nachmittags zwischen 2-4 Uhr,
im Gartencafe der Gesellschaft Eintracht einem dort anwesenden Vorstandsmitgliede gefälligst anzumelden. Auch nehmen die Herren Hofkonzertmeister Will und Lyceumslehrer Dreher schriftliche Anmeldungen an.

A. Gesangschule.

Die Gesangschule besteht aus zwei aufsteigenden Klassen und einer Fortbildungsschule für Chor- und Sologesang.

In den ersten zwei Klassen — zwei Knaben- und zwei Mädchenklassen — wird die allgemeine Musiklehre — Vorkenntnisse zur Harmonielehre — in systematischer Ordnung gelehrt und die Stimmen der Zöglinge an Trefferungen und kleinen Gesängen so weit entwickelt, daß sie bei gehörigem Fleiße im dritten Jahre die Fähigkeit erlangt haben können, in die Fortbildungsschule einzutreten.

In der Fortbildungsschule, aus einer Knaben- und einer Mädchen-Abtheilung bestehend, wird, in je zwei Unterrichtsstunden wöchentlich, nach kurzer Wiederholung des Wichtigsten aus den vorhergehenden Klassen die **Accord-Lehre** vorgetragen und der **Chor- und Solo-Gesang** geübt. Zeitweise, nach der Einzelneinübung größerer Chor-Gesänge, werden beide Abtheilungen zu gemeinschaftlicher Thätigkeit vereinigt.

Nur stimmlich befähigte Zöglinge der Anstalt und auch solche, welche sich **außerhalb** derselben die nöthigen Vorkenntnisse erworben und sich einer Prüfung unterzogen haben, können in dieselbe eintreten.

Das Alter von 8 Jahren dürfte zum Eintritte in die erste Klasse der Gesangschule und dasjenige vom 11. Jahre an in die Fortbildungsschule wohl das geeignetste sein.

Den Unterricht ertheilt in den beiden Gesangsklassen, sowie in der Fortbildungsschule Lyceumslehrer Herr Dreher.

B. Instrumental-Schulen.

Auch in die Instrumentalschulen findet gegenwärtig die Aufnahme neuer Zöglinge statt. Der Unterricht in denselben wird ertheilt:

1. In der **Klavierschule**, wöchentlich 3 Unterrichtsstunden für je drei in eine gemeinschaftliche Klasse vereinigte Schüler, durch die Klavierlehrerinnen Fräulein Mina Hoffmann und Elise und Marie Segisser.
2. In der **Violinschule** ebenso, durch die Hofmusiker Herren Mittermayr und Freiberg.
3. In der **Violoncello-Schule** ebenso, durch Herrn Hofmusikus Segisser.
4. In den **Blasinstrumenten-Schulen** ebenso, durch die Hofmusiker Herren Wehrle, Schwarz, Pöschner und Dorn (Flöte, Clarinette, Fagott und Horn).

Jeder neu eintretende Schüler verpflichtet sich zum Beitrage für das laufende Schuljahr. Krankheit oder Bezug befreien von dieser Verpflichtung.

Das Schulgeld beträgt für das ganze Jahr:

1. in der Gesangschule, 1. Klasse	8 fl.
2. in der Gesangschule, 2. Klasse	10 fl.
3. in der Fortbildungsschule	
a. im ersten Jahre	12 fl.
b. im zweiten und folgenden Jahre	2 fl.
4. in der Klavierschule	36 fl.
5. in den übrigen Instrumentalschulen	24 fl.

Auch wird Privatunterricht auf allen Instrumenten an vorgerücktere Schüler ertheilt, für wöchentlich **eine Stunde** gegen ein jährliches Honorar von 36 fl.

Beim Eintritte in die Anstalt wird eine Aufnahmestaxe von 1 fl. erhoben. Für Kinder unbemittelter Eltern kann nach Umständen theilweise oder gänzliche Befreiung vom Schulgelde und der Aufnahmestaxe erlangt werden.

Karlsruhe, den 20. April 1871.

Der Vorstand.

Vergebung von Hochbauarbeiten.

2.2. Zur Herstellung eines neuen Bahnhofs-hauses auf Rüppurrer Gemarkung sollen die Bauarbeiten, welche

1. für Abbrucharbeiten zu 15 fl. — fr.
 2. „ Grabarbeiten zu 5 fl. 47 fr.
 3. „ Maurerarbeiten zu 1366 fl. — fr.
 4. „ Steinbauarbeiten zu 311 fl. 39 fr.
 5. „ Zimmerarbeiten zu 690 fl. 13 fr.
 6. „ Schreinerarbeiten zu 204 fl. 39 fr.
 7. „ Schlosserarbeiten zu 152 fl. 38 fr.
 8. „ Glaserarbeiten zu 61 fl. 31 fr.
 9. „ Blechenerarbeiten zu 131 fl. 29 fr.
 10. „ Anstreicherarbeiten zu 148 fl. 8 fr.
- im Ganzen zu 3087 fl. 4 fr. veranschlagt sind, an einen Uebernehmer ver-

geben werden. Die schriftlichen Angebote sind längstens bis zum 24. April d. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem technischen Bureau der unterzeichneten Stelle, wo Bauplan und Kostenüberschlag, sowie die Affordbedingungen zur Einsicht aufliegen, versiegelt abzugeben.

Karlsruhe, den 16. April 1871.

Großh. Eisenbahnamt.
Der Vorstand: Der Bezirksingenieur:
Burg. Bischoff.

Werthpapiere- und Fahrniß-versteigerung.

2.1. Aus dem Nachlaß der verlebten Privatierin Maria Anna Kiffel dahier werden **Mittwoch den 26. April d. J.,** Vormittags 9 Uhr anfangend,

im Steigerungstafel — Gasthaus zur goldenen Waage dahier — nachbeschriebene Werthpapiere und Fahrnißgegenstände, nämlich:

- ein Stück 3 1/2 % badische Partial-Obligation über 100 fl.,
- ein badisches 35 fl.-Loos,
- ein Ansbach-Gunzenhauser 7 fl.-Loos, sodann **Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, und verschiedener Hausrath**

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 20. April 1870.

Großh. Notar Karl Philippi.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.2. Bahnhofstraße 15 ist eine hübsche Parterrewohnung von 3 Zimmern, wovon 2 nach der Straße, sammt Küche, Speisekammer, Benutzung der Waschküche und 2 Kellern zum 23. Juli an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Karl-Friedrichstraße 24 (Rondelplatz) ist im dritten Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Näheres im ersten Stock im Laden rechts.

* Kasernenstraße 1, im dritten Stock, auf der Seite nach der Langenstraße, ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli, nach Umständen auch früher, zu vermieten. Näheres in der genannten Wohnung.

— Promenadeweg 1 ist auf den 23. April eine große Wohnung im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, Salon, 3 Kellern, 2 Kammern, Küche, großem Garten, Stallung für 3 Pferde, Remise und Dienerszimmer. Näheres Sophienstraße 4. v. Friedeburg

Laden-Vermiethung.

3.1. Ein in der günstigsten Lage der Stadt liegender größerer Laden ist auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen. Sonntag 9.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Eine freundliche Wohnung, ganz für sich abgeschlossen, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden nebst Küche und Keller, ist auf 23. Juli oder auch früher an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Bleuler Einigkeit*

Eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend in großem Salon mit Balkon, 8 bis 10 Zimmern, Wasserleitung, Gasanrichtung nebst Stallung und allen sonstigen Erfordernissen, ist auf 23. Juli zu vermieten. Respektirende wollen ihre Adresse unter Chiffre **H. N.** im Kontor des Tagblattes niederlegen. 2.2.

* Eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer mit Alkov, Küche und Keller, ist wegen Bezug sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße 1 im Hinterhaus.

*2.2. Durlach. Kronenstraße 4 sind zwei Wohnungen zu vermieten, jede von 3 bis 4 Zimmern mit allen sonstigen Erfordernissen, und können auf den 23. Juli oder auch früher bezogen werden.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Ein möbliertes Zimmer ist bis 1. Mai zu vermieten; vorderer Zirkel 3 parterre links.

3.2. Auf ersten Mai oder auch später sind in schöner Lage zwei schön möblierte Zimmer in der Bel-étage, beide auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Adlerstraße 21 ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Eingang rechts zwei Stiegen hoch.

* Es ist sogleich oder auf 1. Mai ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Schützenstraße 45 im Vorderhaus unten.

Laden- und Wohnungsgesuch.

2.1. Auf das Juli-Quartal wird zum Betriebe eines ruhigen Geschäftes ein Laden nebst Wohnung in guter Geschäftslage zu mieten gesucht. Adressen nebst Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuche.

* Es wird eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör auf 23. April für eine anständige Familie von 2 Personen zu mieten gesucht. Adressen wolle man unter Chiffre S. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Auf 23. Juli wird in Mitte der Stadt eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern gesucht. Offerten mögen gefälligst unter Chiffre L. Nr. 70 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Es wird auf den 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör gesucht. Wer solche zu vergeben hat, möge seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

N. B. Nr. 3376. **Wohnungsgesuch.** Im untern Stock wird eine Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller etc., zu mieten gesucht. Wer solche auf 23. April oder später zu vermieten hat, möge seine Adresse zustellen dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmergesuche.

* Zwei bis drei unmöblierte Zimmer werden sogleich zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 100 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Ein oder zwei unmöblierte Zimmer werden sogleich oder auf 1. Mai gesucht: Amalienstraße 18 im dritten Stock.

Dienst-Verträge.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird nach Durlach gesucht. Näheres Amalienstraße 3.

* Ein solides junges Mädchen wird zu einem kleinen Kinde gesucht. Eintritt sogleich oder bis 1. Mai. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches, solides Mädchen, welches gut nähen kann und sich willig allen häus-

lichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Hirschstraße 42 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 43 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas nähen und bügeln kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen bei Schuhmacher Gahn, Waldhornstraße 34.

Agentur Chemnitz.

2.2. Für Bayern, Württemberg und Baden sucht ein Chemnitzer Möbelstoff-Fabrikgeschäft einen gut empfohlenen, Provisionsreisenden. Offerten mit Referenzen sub P. L. # 900 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Chemnitz, Sachsen.

Strohputzbügel.

ein tüchtiger, wird sogleich gesucht bei **Wand & Kuhn,** Kronenstraße 1.

Aufwärterinnen-Gesuch.

* 2.2. Es werden 8 bis 10 Mädchen für Sonntags- und Feiertage zur Aushilfe gesucht. Näheres im Thiergarten.

Lehrlings-Gesuche.

In einer Steindruckerei finden einige junge Burschen sofort Aufnahme als Lehrlinge. Näheres im Kontor des Tagblattes. *im frank selbst.* 3.3.

Ein Lehrling.

welcher Lust hat, das Wollentiergeschäft zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen Aufnahme bei

Theodor Dürr, Herrenstraße 20 B.

Schneiderlehrlings-Gesuch.

2.1. Ein braver Junge von 14-15 Jahren, welcher Lust hat, das Schneidergeschäft zu erlernen, findet eine Stelle und erhält bei guter Aufführung sogleich Wochenlohn. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Kirsch/Schue*

Die Straßenreinigung

vor dem Hause Nr. 90 der Langenstraße ist zu vergeben. Bewerber wollen sich im dritten Stock daselbst anmelden. *Museum.*

Schreib-Stellegesuch.

3.2. Ein junger Mann, welcher eine schöne Handschrift schreibt, sucht eine Stelle zur Aushilfe. Näheres Kronenstraße 51 im 4. Stock.

Stellengesuche.

* 2.1. Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches französisch und deutsch spricht und einem Laden gut vortreten kann, sucht einen solchen Platz. Schriftliche Offerten beliebe man Kronenstraße 50 niederzulegen.

* 2.1. Ein anständiges Mädchen, welches gut französisch spricht und im Kleidermachen bewandert ist, sucht eine Stelle bei Kindern oder als Jungfer. Zu erfragen Waldhornstraße 10.

* Ein junger Mensch, welcher in der französischen Sprache bewandert ist, sucht eine Stelle in einem Handlungshause oder sonstige Beschäftigung. Näheres Näppurstraße 18.

* Eine gesunde **Schneefamme** sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *bei v. Friedeburg/Hayforn.* 7.

Lehrstelle-Gesuch.

* Ein junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen sucht unter günstigen Bedingungen in einem Spezereigeschäft hier oder auswärts eine Lehrstelle. Adressen abzugeben: Kronenstraße 60 im vierten Stock.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches gut weisnähen und Kleider machen kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Amalienstraße 7 im Hinterhaus.

* Ein junger Mann, welcher in der Gartenarbeit bewandert ist, sucht Beschäftigung im Tagelohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Strom/Hayforn.* 19.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im schön und dauerhaftesten Poliren und Lackiren, sowie auch im Repariren von Möbeln, und ist das Nähere zu erfragen im Gänshaus zur Stadt Pforzheim. Man bittet, die Adressen schriftlich abzugeben.

Verwechelter Seidenhut.

Verwechelt wurde in der P. 3. Tr. in Karlsruhe vor einigen Wochen ein schwarzer Seidenhut mit dem Fabrikzeichen „Korn in Pforzheim.“ Um gef. Umtausch bittet

L. Dörflinger, Bij. Fabr. in Pforzheim.

Schweinverkauf.

Ein Schwein, deutsche Landrace, welches noch zum Ausmästen ist, ist billig zu verkaufen: Augartenstraße 4.

Bügelofen. *Kirsch/Schue.*

Ein noch gut erhaltener Bügelofen, für einen Schneider oder eine Waschanstalt geeignet, ist billig zu verkaufen: Langenstraße 48 im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Stephaniensstraße 58 ist ein vierstziger Wagen zu verkaufen.

* Langenstraße 109 sind ein Ofen (sog. französisches Kamin) und eine zweischläfrige tannene Bettlade zu verkaufen. Näheres im ersten Stock.

* Ein Saufopfen ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 12.

* Wegen Auszug in eine kleinere Wohnung sind einige Sachen billig zu verkaufen: 1 Auszugstisch, 1 einfacher Tisch, Waschtisch, 2 Kommode, Nachttisch etc.: Amalienstraße 57 im zweiten Stock.

Bäckerei-Gesuch.

* 2.2. Ein sehr solider Geschäftsmann (Bäcker), kautionsfähig, sucht zur baldigen oder nach Umständen auch sofortigen Uebernahme eine Bäckerei zu mieten oder zu kaufen. Offerten, schriftlich oder mündlich, sind Kronenstraße 50 im Laden abzugeben.

Schulz.
D. Widmann
Amal. 17.

Benehert
jull ab.

Sievert
jull ab.

Giebne
jull ab.

Steinwachs
jull ab.

Sievert
jull ab.

v. Friedeburg
Hayforn. 7.

* Lindenstraße 8 wird ein Jagd-
hund, deutsche Race, Hündin, 12 Wochen
alt, unentgeltlich abgegeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Orangen

empfehlen
J. Schnappinger,
140 Langestraße 140.

Frische Orangen und Citronen,
neue Sultanini,
Gesundheits- u. Vanille-Chocolade u.
Chocolade von Suchard in Neuchatel
empfehlen bestens

Sch. Rechleitner,
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

**Von den beliebten
Hoff'schen Malzprä-
paraten,**

als:
**Malzextract,
Malzboubons,
Malzchocolade** &c.,
ist wieder frische Sendung eingetroffen,
was empfehlend anzeigt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Friedrich Römhildt,
Langestraße 233,

empfehlen wieder
frisch geräucherte ächte Frankfurter Leber-,
Cervelat- und Blutwürste, gut geräucherten
westphäl. Schinken und feine Göttinger
und Braunschweiger Würste.

3.3. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehlen
frischen grünen Kräuter-Käs und **Eda-
mer Tafel-, Münster- mit und ohne
Kümmel,** alten Parmesan-Käs &c. &c.

Käse.

Emmenthaler Käse von vorzüglich feiner
Qualität ist wieder bei mir eingetroffen, ebenso
empfehlen **Limburger-** und fetten bayrischen
Rahmkäs.

3.2. **Friedrich Herlan.**

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit anzuzeigen,
dass er vom Felde zurückgekehrt ist und sein
Bäckereigeschäft in gleicher Weise wie früher
fortführen wird.
Es wird sein eifrigstes Bestreben sein, seine
geehrten Kunden mit guter Waare zu bedienen.
Um geneigten Zuspruch bittet:
Karlsruhe, den 21. April 1871.
Gustav Stüb, Bäckermeister,
Hirschstraße 10.

*2.1.

China-Pommade,

vorzüglichstes Mittel gegen das Ausfallen
der Haare, das Loth 5 kr., empfiehlt
12.12. **Fried. Spelter.**

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn-
tropfen
à Flacon 6 Sgr. oder 21 kr. rhein., ächt
zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Fettseifen als: Rosen, Eibisch, Veilchen,
3 Stück zu 24 kr.,

Glycerinseife, durchsichtige, 3 Stück
zu 24 kr. und höher,

Kräuterseife, aromatische, zu 15 kr.
das Stück,

Mandelseife, 3 Stück 15 kr., das
Duzend 54 kr.,

Rasierseife zu 15 kr. das Stück,
Schwefelseife zu 18 kr. das Stück,
Theerseife zu 12 kr. das Stück
empfehlen

12.12. **Fr. Spelter.**

6.6. Feinste Schwedische
Rasier-Seifen-Stangen
von **E. Wunder** in Liegnitz.
Depot bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Victoria-Zahnpulver

in Schachteln à 18 und 30 kr. empfiehlt
12.1. **Fr. Spelter.**

Spinnhans
und **Spinradsaiten** empfiehlt
Ludwig Lüder,
Waldstraße 49.

Seegras

empfehlen
Sch. Rechleitner,
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Natur-Bleiche in Urach.
6.5. Leinwand und Gebild besorgt
auch dieses Jahr wieder aufs Schönste

C. B. Gehres,
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Kinder-Wagen

in schönster Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
3.3. **Wilh. Köllig,** Langestraße 175.

J. Beuchert, Schuhmacher,

29 Waldhornstraße 29,
empfehlen seine solid gearbeitete Schuhwaaren zu billigen Preisen. Reparaturen an
von mir gekaufter Waare werden stets prompt besorgt.

Damenstrümpfe,

weißbaumwollene,
empfehlen ich in vorzüglichem Fabrikat zu
billigsten Preisen.
Leopold Weiß,
2.2. Friedrichsplatz 7.

Das Reiseartikel-Magazin
von

Julius Meyer, Herrenstraße 7,
empfehlen: Koffer für Herren und Damen,
Handkoffer, Patentkoffer, Reisesäcke, Umbäng-
taschen, Geldtaschen u. s. w., alles eigenes
Fabrikat zu billigen Preisen. Musterkoffer
werden schön und dauerhaft angefertigt. 10.5.

Handleiter, zur Haltung der Hände
beim Klavierspielen, sind wieder vorrätzig
im Pianolager von

Ludwig Schweisgut,
3.2. Herrenstraße 31.

Karl Wipfler, Würstler,

Kronenstraße 33,
empfehlen **Rummel,** ganze und im Aus-
schnitt, per Pfund 24 kr.

Anzeigen.

* **Schöne Schwesinger Spargeln**
sind jeden Tag frisch zu haben bei Frau Neu-
maier auf dem Markte und in ihrer Woh-
nung, Leopoldstraße 11.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-**
und **Griebenwürste**
A. Fünfle, Hofmezzers Wittwe,
Ritterstraße 10.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.
**Heut' Dwend wie
g'weniglich.**

Freundschaft.

Heute Samstag, Abends 8 Uhr, findet in
unserm Lokale zu Ehren unserer aus dem Felde
zurückgekehrten Angehörigen ein **Banket** statt,
wozu wir die verehrlichen Vereinsmitglieder
freundschaftlich einladen.
Der Vorstand.

Rosalien = Sonntagschule.

Sonntag den 23. April, Vormittags
11 Uhr, Unterricht.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 13. März d. J. allergnädigst bewegen gelassen, dem Oberbreyter Adolf Dehling das Ritterkreuz 2r Klasse Allerhöchsthres Ordens vom Jähringer Löwen und dem Hofoffizanten Friedrich Wahn die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. April d. J. allergnädigst bewegen gelassen, den Nachbenannten Höchsthren Orden vom Jähringer Löwen zu verleihen und zwar: dem königlich bayrischen Oberauditor und Oberstaatsanwalt Ludwig Oberniederemayr in München das Kommandeurkreuz 2r Klasse, dem Dr. Berthold Kuerbach in Berlin das Ritterkreuz 1r Klasse mit Eichenlaub, dem Dr. Herrmann von Schlagintweit-Salünlinski in München und dem königlich preussischen Musikdirektor V. Wilsch in Berlin das Ritterkreuz 1r Klasse.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. April d. J. allergnädigst bewegen gelassen, dem königlich preussischen Rittmeister von Lepel das Ritterkreuz 1r Klasse mit Eichenlaub und Schwertern und dem königlich preussischen Intendantur Rath Porion das Ritterkreuz 1r Klasse mit Schwertern Allerhöchsthres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 13. April d. J. allergnädigst bewegen gelassen, dem Ministerialrath Wilhelm Eisenlohr im Großh. Finanzministerium das Ritterkreuz 1r Klasse mit Eichenlaub Allerhöchsthres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 13. d. Mts. gnädigst geruht, den Salinestaffler Friedrich Zahn in Dürheim, unter Verleihung des Charakters als Salinerverwalter, zum Vorstand der dortigen Salinerverwaltung zu ernennen.

Karlsruhe, 20. April (Bestand der hier befindlichen Verwundeten und Kranken.) Abgang — Offizier, 40 Soldaten. Zugang an Verwundeten — Offizier, — Soldaten, an Kranken — Offizier, 15 Soldaten. Hauptbestand: Verwundete 24 Offiziere, 229 Soldaten; Kranke 2 Offiziere, 142 Soldaten. Zusammen 26 Offiziere, 371 Soldaten; davon in Privatverpflegung: 4 Offiziere, 10 Soldaten.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. April. II. Quart. 59. Abonnementsvorstellung. **Fidelio**. Oper in 2 Aufzügen von L. van Beethoven.

Sonntag den 23. April. Theater in Baden.

Der Puls. Lustspiel in 2 Akten von Babo.

Der Karmärker und die Picarde. Genrebild in 1 Akt von Louis Schneider.

Splitter und Balken. Lustspiel in 1 Akt von G. v. Moser.

Vater Karmärker und Mutter Picarde. Genrebild in 1 Akt von Robert Jonas.

Dienstag den 25. April. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. In festlich geschmücktem und erleuchtetem Hause. Zum Vortheil des Badischen Juvalidenvereins. Zum ersten Male: **Kaiser Nothbart**. Phantastisches Festspiel in 2 Aufzügen von Otto Deorient. Musik von Karl Will.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

19. April. Thermometer Barometer Wind Witterung

6 U. Morg. + 8 27" 5" Südwest unruhig

12 " Mitt. + 15 27" 6" " " "

6 " Abds. + 12 27" 6" " " "

20. April.

6 U. Morg. + 6 27" 6" Südwest trüb

12 " Mitt. + 7 27" 7" " " unruhig

6 " Abds. + 6 27" 7" " " "

Großes Schuhwaaren-Lager von Wilhelm Költz, Langestraße 175.

Schube und Stiefel für Herren, Damen und Kinder. Elegante Façon, dauerhafte Arbeit und billige Preise.

„Colonia“ Kölnische Feuerversicherungs-Gesellschaft,

mit einem Grundkapital von 10,000,000 Gulden, versichert gegen billige aber feste Prämien Mobilien, Maschinen etc., Gebäude.

fünftel und ertheilt jede Auskunft der Hauptagent **Sch. Lechleitner**, innerer Zirkel 15, Ecke der Adelsstraße.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Zufolge der Mittheilung der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Teilnehmern für 1870

Ca. 73 Procent ihrer Prämieeinlagen als Ersparniß zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Teilnehmer der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabluß derselben für 1870 wird am Ende des Monats Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit. Karlsruhe, im April 1871.

H. Knauß jr., Langestraße 57. Agent der Feuerversicherungsbank f. D.

Brennholzpreise

von **Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau:**

Buchen, gesägt und gespalten	per Zentner	— fl. 48 fr.	franco Karlsruhe bei Abnahme von mindestens 24 Zentnern;
Forslen	"	— fl. 45 fr.	
buchen Scheitholz	" Klafter	24 fl. — fr.	ab hier Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt: für Buchenholz per Klafter 2 fl. 42 fr., für Eichenholz per Klafter 2 fl. 24 fr., Rinden, Späne und Abfallholz per Wagen 2 fl.
eichen	"	12 fl. — fr.	
" Klobholz, kurz gesägt	"	12 fl. — fr.	
" Abholz	" Wagen	7 fl. — fr.	
gemischtes Abholz	"	7 fl. — fr.	
leichte buchene Späne zum Anfeuern	"	6 fl. — fr.	
grobe " "	"	6 fl. — fr.	
eichene Rinden " "	"	6 fl. — fr.	
" Hauspäne " "	"	5 fl. — fr.	

Restauration Ferd. Schaaff,
7 Steinstraße 7.
Samstag den 22. April, Abends 7 Uhr,
Musikalische Abendunterhaltung
(gegeben vom Karlsruher Streichquintett.)
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
Ferd. Schaaff.



Ein kleiner Nutzen und ein großer Umsatz ist die Grundlage zur Größe und Wohlhabenheit eines Geschäfts.

Dieses Prinzip verfolgt der Unterzeichnete, und darum verkaufe ich sämtliche Herrenkleidungsstücke, die an Eleganz und Güte keinem Geschäfte nachstehen, um **40%** billiger als jeder Andere. Wiederum sind vorräthig: helle, dunkle und melirte Ueberzieher von 12 fl. an, Röcke in allen Nuancen und nach den neuesten Façons verfertigt von 9 fl. an, Beinkleider von 1 fl. 30 kr. bis 8 fl., Westen von 2 fl. an, complete Anzüge von schwarz-feinem Tuch schon von 23 fl. an, ein grauer Anzug von 18 fl. an, dunkle Anzüge von gutem Buckskin von 20 fl. an, größte Auswahl in **Schlafrocken, Knabenanzügen** zu sehr billigen Preisen. **Regenmäntel** in größter Auswahl.

Achtungsvoll
G. Naphталy aus Berlin,
132 Langestraße 132.



Vor dem Gttinger Thore
wird in dem großen Ausstellungs-Salon, welcher einen Raum von 2500 Quadratfuß einnimmt, täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends gezeigt werden:
Das große für einen Jeden belehrende und unterhaltende berühmte Kunst- und Naturhistorische **Anatomische Museum**, welches mehr denn 2000 Exemplare enthält.
Eintritt 12 kr. — Militär 6 kr. — Cataloge sind an der Cassé zu haben.
Verwundete Militär, welche das Museum besuchen wollen, bezahlen keinen Eintritt.
C. Bils.

Schüle Peinl. u. Pflanzl., Lieutenant. Dr. Klein, Dr. Finkler v. Maler v. Ingolstadt. Doumbroski, Rent. v. Prießberg. Kleiner, Fabr. v. Gönnberg Fabr. v. Königsbach. Enzleman, Fabr. v. Heilbronn. Forchmann Fabr. v. Eberfeld. Jochen, Rent. m. Frau v. Berlin. Walter, Rent. m. Fam. v. Paris. Osterdinger Rent. v. Genf.
König von Preußen. Schmitzer, Rfm. v. Mühlhausen. Meisel, Rfm. v. Straßburg. Wesserer, Bäcker v. Schluchtern. Kunz, Lehrer v. Karlsruhe.
Preussischer Hof. Meier, Rabiner v. Mühlheim. Heber, Rfm. v. Heilbronn. Meier, Rfm. v. Frankfurt. Bogarus, Rfm. v. Trier.
Dr. N. Max, cor. Einsteil, Hauptm. a. Pommeren. Rechner, cor. Ruz. u. von Koll, Offiziere v. München. Gampert, Rfm. v. Mannheim. von Raumbach Oberforstmeister v. Eisebach. Herrmann, Rfm. v. Rucberg. Scholler, Rfm. v. Heilbronn. Hornmüller, Rfm. v. Frankfurt. Dobrowsky m. Fam. u. Bed. a. Mecklenburg. Schäfer, Rfm. v. Saarlouis. Eberle, Rfm. v. Heilbronn. Delf, Dr. inspekt. v. Kreibitz. Reher, Hofl. u. Stengel, Musikdirektor v. Gönnberg. Sieber, Rfm. v. Paris. von Sürke, von Buch, von Glosstein u. von Krot, D. s. i. e. r. m. D. v. Weimar.
Römischer Kaiser. Eisenlohr, Direktor v. Monheim. Bergmann, Prof. v. Dorpat. Schaal, Rfm. v. Göppingen. Schill, Fabr. v. Pfullen. Kunzer, Rfm. v. Dresden. Eymann, Architekt v. Rom. Göppel, Prof. a. Ausland. Bauer, Fabr. v. Göttingen. Schumann, Stud. v. Tübingen.
Rothes Haus. Berthelmer, Rfm. v. Offenburg. Fierz, Priv. v. Göttingen.
Schwarzer Adler. Baumweller, Geometer v. Hamburg. Wenne, Stud. v. Heidelberg.

Freunde.

In diesen Gassen.
Dienstädter Hof. Koch, Kau. v. Eberach. Langenfeld, Rfm. v. Hanau. Weh. Jaz. v. Donau. Spitzler. Hartmann, Rfm. v. Heilbronn.
Deutscher Hof. Heintz, Rfm. m. Frau v. Rehl. Kraus, Bäcker v. Berlin. Ebs, Müller v. Buchs. Frau von der Horst m. Töchtern v. Heilbronn. Kilian v. Waldhorn. Reinauer v. Bessheim. Kambort, Lieut. v. Dresden. Obner, Redaktions-Verwalter u. Gelehrter, Buchhalter v. Pforzheim. Frau Fr. m. Fam. v. Baden.
Englischer Hof. Knorr, Rfm. m. Frau v. Mühlberg. Dr. Beck v. Pforzheim. Böhler, Rfm. v. Mannheim. Dullgen, Rfm. v. W. d. Garmisch, Rfm. v. Berlin. Wilmann, Rfm. a. Holzb. Ebs, Rfm. v. Gönn. Kren, Rfm. v. Frankfurt. Böhner, Fabr. v. Eberfeld. Burkhardt, Fabr. v. Stuttgart. Heilmann, Rfm. v. Göppingen. Rudolph, Rfm. v. Schriesheim. Joseph, Fabr. v. Leids. Ploch, Rfm. v. Gönn. Goldschmidt, Rfm. v. Kottlingen. Kretschmer, Rfm. v. Nürnberg. Meiß, Rfm. v. Mannheim. Neil, Rfm. a. Sachsen. Riebing, Fabr. v. Hanau. Schäfer, Rent. v. Mannheim. Knoll m. Frau v. Stuttgart. Duff, Rfm. a. d. Schweiz.
Erzprinzen. Freiberger von Montcaul a. Preußen. Tobias, Direktor a. Holland. Red. Galtwitz v. Weinschöpfung. Luckenbach, Rfm. v. Frankfurt. Wingenmann m. Frau a. Australien. Eder, Rfm. v. Frankfurt. Freiberger v. Gemmingen v. Darmstadt. Walfons m. Frau u. Dienerschaft a. England. Rosenstock, Rfm. v. Berlin.
Geist. Pfister, Kaufm. v. Pforzheim. Stein, Popper u. Pollack, Rfm. v. Prag. Beck, W. th. m. Sohn v. Weinschöpfung.
Goldener Adler. Schott, Student v. Winterthur. Dr. Adam v. Wiesbaden. Eisenlohr, Pfarrer v. Gutzwiller. Göbl, Kunstn. v. Fabr. Schindler, Rfm. v. Gönn. Wydt, Rfm. v. Wien. Kessler, Rfm. v. Hamburg. Krüger, Rfm. v. Schweinfurt. Kambhof, Rfm. v. Eberfeld. Bunschauer, Hofbes. v. Nürnberg. Hammer, Fabr. v. Eberfeld. Biermann, Fabr. v. Hanau. Volleath, Assistent v. Mannheim. Weber, Fabr. v. Pforzheim. Händler, Rfm. v. Stuttgart. Auf, Rfm. Wiesbaden. Kuzel, Rfm. Leipzig. Lohat, Det. v. Grenzholz. Duff, Insp. v. Bremen.
Goldener Kranz. Delemana, Optikus v. Nürnberg. Fel. Berlin v. Straßburg. Klot v. Neusselt.
Goldener Ochsen. Duffner, Rfm. v. Buchs. Sch. Rfm. v. Schwyzingen. Pabst, Rfm. v. Heilbronn.

Walter, v. Gorbelsheim. Rein, Rfm. v. Ulm. März, Rfm. v. Frankfurt. Hauser, m. Fam. v. Weiten.
Goldener Schiff. Witt, Rfm. v. Schwiebrim. Simon, Rfm. v. Kaiserlautern. Rey, Rfm. v. Gensleben. Süß, Rfm. v. Kircwiler. Heß, m. Fam. v. Heilbronn. Bodenheimer v. Walsb. Pär, Rfm. v. Buchs. Rium, Rfm. v. Altdorf.
Goldener Hof. von Meier, Lieut. v. Achen. Dr. Walz, Oberarzt v. Tübingen. Schmiege, Regiments-Quartiermeister v. Biberach. Dr. Knorr, Assistent v. Pforzheim. Krichenbach, Prof. m. Frau v. Kaiserlautern. Allen m. Fam. von on. Kalle, Kaufm. v. Weinschöpfung. Büchel, Lieut. v. Stuttgart. Kottin, Lieut. v. Saarlouis. Berger, Rfm. v. Frankfurt. Kaba, Rfm. v. Eberfeld. Rein, Rfm. v. Achen. Weinschöpfung, Zollinsp. v. Gönn. Garmisch, Architekt v. Weinschöpfung. Greiter, Fabr. v. Mühlhausen. Gär, v. Gönn. G. ser, Rfm. v. Mannheim. Kasper, Stabsarzt a. Württemberg. Stiebo, Kiechern u. Kopp, Rfm. v. Garmisch. Köhler, Gastwirt v. Garmisch. Köhler, Priv. v. Garmisch. Stadtmüller v. Garmisch. Garmisch v. Garmisch. Delonge v. Garmisch. Dr. Riffel v. Eberach. Gieseler v. Garmisch. Bröckner v. Eberfeld. Hörmann, Rfm. v. Biberach. Reiter, v. St. Joseph. Eilzer u. Garmisch. Garmisch v. Frankfurt.
Hotel Große. Reumann, Consul m. Fam. v. Hamburg. Clausen, Jaz. v. München. Just, Rent. v. Genf. Rosenthal, Direktor v. Heinschöpfung. Winter, roth, Rfm. v. Kreibitz. Fr. Garmisch m. Nichte u. Besse v. Schopfheim. Wilmann u. Drescher, Rfm. v. München. Diekmann, Rfm. v. Dresden. Reuter, Rfm. v. München. Kalle, Rfm. v. Bremen. Kewerleben, Rfm. v. München. Schepfer, Rfm. v. Eberfeld. Frau von Garmisch v. Kippoldau. Wagner, Fabr. v. Eberfeld. Kessler, Rfm. v. Frankfurt. Garmisch, Rfm. v. Saarlouis. Silberthau, Rfm. v. Hamburg. Weber, Rfm. v. Garmisch. Meier, Rfm. v. Reutlingen. von Leoprechting v. Mannheim. Diekmann, Rfm. v. Eberfeld. Kufcher, Rfm. v. Lauterbach. Weis, Fabr. m. Frau v. Mannheim. Karcher, Rfm. v. Ludwigsburg. Wulfovén, Rfm. v. Kaiserlautern. Hill, Fabr. v. Mannheim. Wensch, Rfm. v. Eberfeld. Mühlberg, Rfm. v. Garmisch. Büchel, Rfm. v. Gönn. Kuffert, Rfm. v. Frankfurt. von Menzingen. Garmisch v. Menzingen. Büchel, Rfm. v. Mannheim. Weber, Rfm. v. Ludwigsburg.
Hotel Prink. Herrmann, Rfm. v. München. Meyer, Rfm. v. Berlin. Garmisch, Rfm. v. Stuttgart. Büchel, Stoffleth. Deimlein, Thaber, Litz, Straß u. Litz, Hauptleute Plumberger, Kiedemann Lindner.

Gottesdienst. — 23. April 1871.
Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Köllreuter.
Kleine Kirche, Vorm. 4 Uhr: Hr. Stadtpf. Zitte.
Vorm. 1/2 12 Uhr: Kinder-Gottesdienst: Hr. Hofprediger Doll.
Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.
Christenlehre:
Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Agent Pfarrer Garmisch.
Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Spitalstraße 29, Nachm. 3 Uhr: Hr. Prediger Roth.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang innerer Straße), Vorm. 9 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Rodemeyer.
English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 1/2 a. m. — Rev. W. H. Hechler.
Chöre der Groß. Hofkirchenmusik.
Sonntag Misericordias.
1. „Liebster Jesu, wir sind hier“ von H. Wichne.
2. „Lob und Preis sei Gott dem Vater“ von Joh. Seb. Bach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Fr. Müller'schen Buchhandlung.